DEUTSCHES LITURGISCHES INSTITUT

Überblick über musikalisch-liturgische Begleitpublikationen zum *Gotteslob 2013*

von Axel Simon
Stand: 15.11.2018

Vorbemerkungen
Der folgende Überblick ist eine Auflistung der bisher erschienenen Begleitpublikationen zum „Gotteslob 2013". Er fußt im Wesentlichen auf dem Beitrag von Matthias Kreuels „Überblick über musikalisch-liturgische Begleitpublikationen zum Gotteslob 2013" in Das Gebet- und Gesangbuch Gotteslob. Kirchenmusikalische Impulse. Kommentierte Einblicke. Pastoralliturgische Perspektiven*, herausgegeben von Meinrad Walter und Albert Urban, Trier 2017 (VzF Deutsches Liturgisches Institut) 2017, VzF 5313, S. 220–243.*
Bei der fortlaufenden Aktualisierung wird Vollständigkeit angestrebt. (Wir freuen uns, wenn Sie an der Vervollständigung der Liste mitarbeiten und uns auf noch fehlende Titel hinweisen. Bitte senden Sie in diesem Fall eine Mail an simon@liturgie.de.)
Erfasst sind die Ausgaben, die sich auf den Inhalt des Stammteils des Gotteslob beziehen. Aufgenommen sind aber auch die Publikationen der einzelnen (Erz-)Diözesen, die neben der Bearbeitung des diözesanen Eigenteils auch Stammteil-Inhalte bieten. Informationen zu den Editionen mit Literatur zu ausschließlich diözesanem Eigengut sind (über die kursorischen Angaben im letzten Kapitel dieser Übersicht hinaus) über das jeweilige Amt/Referat für Kirchenmusik erhältlich.
Die Signatur-Angabe in ( ) ist der Standort in der Bibliothek des DLI.

Die Gliederung dieser Literaturschau ist folgende:

1. Thematisch:

- Die Druck-Ausgaben des Gotteslob 3
- Das Gotteslob im Internet (allgemein) 4
- Allgemeine Einführung in das Gotteslob 6
- Liederkunde 7
- Themenschlüssel 9
- Liedvorschläge/Liedpläne 11
- Orgelbegleitung 14
- Orgelintonationen/Orgelliteratur 16
- Klavier 18
- Gitarre 19
- Kantorendienst 20
- Chor 23
- Bläser 27
- Andere Instrumente und Instrumentalgruppen 28
- Weitere praktische Erschließungshilfen für spezifische Gruppen/Adressaten 30
- Publikationen ausschließlich zu diözesanen Eigenteilen (Auswahl) 32

2. Alphabetisch (Printausgaben/Internet)
Innerhalb der Kapitel werden zuerst die Printausgaben angegeben, anschl. entsprechende Internetseiten. Sie sind jeweils alphabetisch nach Titeln bzw. Domains geordnet.

Bei allen nachfolgend erwähnten Printausgaben des Deutschen Liturgischen Instituts (DLI) bezieht sich die Bestellnummer auf den Verein zur Förderung des DLI (VzF).

■ Die Druck-Ausgaben des Gotteslob

Druckausgaben der Diözesen
Aachen, Augsburg, Bamberg, Bozen-Brixen, Eichstätt, Essen, Freiburg/Rottenburg-Stuttgart, Fulda, Köln, Limburg, Mainz, München, Münster, Nord (Hamburg, Hildesheim, Osnabrück), Ost (Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Magdeburg), Österreich (Eisenstadt, Feldkirch, Graz-Seckau, Gurk, Innsbruck, Linz, Militärdiözese, Salzburg, St. Pölten, Wien), Paderborn, Passau, Regensburg, Speyer, Trier, Würzburg.
Neben dem „Normalformat“ gibt es inzwischen (fast) jede Ausgabe auch im Großdruck und teilweise sogar als Pocket-Version für den Gebrauch unterwegs.
Wie beim Gotteslob 1975 sollte auch das Gotteslob 2013 in elektronischer Form zur Verfügung stehen. Nach aktuellem Informationsstand ist geplant, diesem Wunsch Rechnung zu tragen.
(Sämtliche Druckausgaben der Diözesen sind in der Bibliothek des DLI vorhanden.)

https://www.bibelwerk.de/shop/Das+neue+Gotteslob.100370.html
Zu einer Übersicht der Gotteslob-Ausgaben gelangt man über die Internetseite des Katholischen Bibelwerks.

http://dli.institute/wp/gotteslob-fuer-menschen-mit-einer-sehbehinderung/?pof=1
Auf dieser Seite finden sich die Ausgaben des Gotteslob für Menschen mit Sehbehinderung.

■ Das Gotteslob im Internet (allgemein)

Nach Eingabe des Stichworts „Gotteslob“ in eine Internet-Suchmaschine werden mehrere 10.000 Einträge angezeigt. Meist gelangt man zu Verlagsangeboten und -foren. Diese begleitenden Hilfen können jedoch nur bedingt Teil der nachfolgenden Erfassung sein. Mit anderen Worten: Dieser Beitrag beschränkt sich (meist) auf jene Begleitpublikationen, die über die offiziellen, nachfolgend angeführten Gotteslob-Seiten erfasst sind. Zugleich werden verschiedentlich kurze Erläuterungen hinzugefügt, vor allem, wenn aus dem Publikationstitel wichtige Informationen nicht direkt hervorgehen.

http://www.amt-fuer-kirchenmusik.de
Verschiedene Verzeichnisse und Synopsen.

http://www.gotteslob.at/ (Österreichisches Liturgisches Institut Salzburg)
Zugang zur inhaltlichen Begleitung der österreichischen Gotteslob-Ausgabe. Hierüber erreicht man auch die – durchaus unterschiedlichen – Gotteslob-Schwerpunkte in den einzelnen (Erz-)Diözesen. Besonders hervorzuheben ist die unter „Service“ zu findende Zusammenstellung „Kehrverse zu den Antwortpsalmen der Messfeier“, die zu allen Antwortpsalmen in den Lektionaren einen Vorschlag zu einem inhaltlich passenden Kehrvers aus dem Gotteslob bietet (ähnlich den bisherigen Einlegeblättern in den Großdruckausgaben der Lektionare).

http://gotteslob.katholisch.de/ (Katholische Kirche in Deutschland)
Hier sind Videos (Audioaufnahmen) einzelner Lieder und Gesänge des Stammteils zugänglich. Im Deutschen Liturgischen Institut wurden diese Aufnahmen mit einer leichteren Zugänglichkeit (Liste) bearbeitet: http://dli.institute/wp/aufnahmen-der-lieder-aus-demstammteil/ bzw. über die URL: http://bit.ly/2nd2zzf

http://www.gotteslob.liturgie.de/ (Deutsches Liturgisches Institut Trier)
Über diesen Link öffnet sich der zentrale Informationsbereich zum Gotteslob – klar strukturiert und stets aktualisiert. Wer immer sich über Hilfen und Erschließungen, Korrekturen und Literatur informieren will – hier ist der zentrale Ausgangspunkt. Hierüber erreicht man auch die – durchaus unterschiedlichen – Gotteslob-Schwerpunkte in den einzelnen (Erz-)Diözesen.

http://www.gotteslob.org/ (Web-App des Carus Verlag, Stuttgart)
Diese Web-App kann auf mobilen Endgeräten sowie am heimischen Rechner genutzt werden und bietet Hilfen bei der musikalischen Vorbereitung von Gottesdiensten und Messfeiern mit Verweisen auf derzeit rund 2.500 Chor-und 1.300 Orgelsätze zu Liedern aus dem Gotteslob.

https://itunes.apple.com/de/app/liedfinder-gotteslob/id786343578?mt=8
(Liedfinder-App der (Erz-)Diözesen Hamburg/Hildesheim/Osnabrück)
Suchmöglichkeit nach Liednummern im neuen Gotteslob – ausgehend von Stichworten aller Art.

http://www.mein-gotteslob.de/ (St. Benno Verlag Leipzig)
Wie bei Wikipedia können auch hier viele Teilaspekte (vor allem als Übersichtslisten und verschiedene Praxishilfen) angesteuert werden. Oft besteht ein kostenfreies Download-Angebot. – Derartiges ist auch bei allen Verlagen gegeben, die in dieser Übersicht mit Editionen vertreten sind.

http://www.kirchenmusikkommission.at
(Portal „Singende Kirche“ der katholischen Kirchenmusik in Österreich)

http://www.pueri-cantores.info/gotteslob.html
Sammlung von Materialien und Beispielen für und aus der Praxis mit dem Gotteslob in der musikalischen Kinder- und Jugendarbeit.

https://de.wikipedia.org/wiki/Gotteslob (Wikipedia)
Von diesem Artikel ergeben sich zahlreiche Teilaspekte, die über farbig markierte Stichworte angesteuert werden können. Auch zum Vorgängerbuch 1975 gibt es eine ausführliche Wikipedia-Darstellung.

https://themen.miz.org/kirchenmusik (Deutsches Musikinformationszentrum)
Ein allgemeiner Blick auf die Vielfalt der Kirchenmusik.

■ Allgemeine Einführung in das Gotteslob

Das neue Gotteslob – „selbst“
An dieser Stelle darf nicht übersehen werden, dass das Gotteslob selbst bereits eine Art „Begleitpublikation“ enthält! Gleich zu Beginn führt das Kapitel „Was bedeutet … ?“ kurz und kompakt zu wichtigen Kernbegriffen. Darüber hinaus markieren die farbigen Trennblätter nicht nur die Buch-Struktur – sie fassen auf diesen Seiten auch das jeweils folgende Kapitel in Stichworten zusammen. Vor jeder Begleitpublikation im eigentlichen Sinn sind also auch im Buch Hilfen gegeben, direkt und nutzungsnah.

Das Gebet- und Gesangbuch Gotteslob. Kirchenmusikalische Impulse. Kommentierte Einblicke. Pastoralliturgische Perspektiven
Herausgeber: Meinrad Walter, Albert Urban, Trier 2017 (VzF Deutsches Liturgisches Institut), 260 S., VzF 5313
Dieser Band erschließt das Gebet- und Gesangbuch in Wort und Klang, wissenschaftlich fundiert und zugleich praxisbezogen. Dabei kommen die Neuerungen ebenso zur Sprache wie viele Details: von der Entstehungsgeschichte über die in „Liedporträts“ zu vermittelnde musikalische Theologie und die erneuerte Tagzeitenliturgie bis hin zur Vorstellung wichtiger kirchenmusikalischer und liturgischer Begleitpublikationen. Das gesamte „Ensemble“ von Reflexionen und Impulsen ist gedacht für pastorale Mitarbeiter, kulturell Interessierte sowie liturgisch und kirchenmusikalisch Verantwortliche in der Gottesdienstvorbereitung. Im Focus stehen zudem alle, die das neue Gotteslob besser kennenlernen wollen, um es sich als persönliches Glaubensbuch sowie als familiäres Hausbuch anzueignen.
(SDI 1 112)

Lurz, Friedrich
Einführung in das neue Gotteslob
Kevelaer 2015 (Butzon & Bercker), 104 S., ISBN 978-37666-1970-9, ISBN (E-Books) 978-3-7666-1838-2 (pdf) bzw. 978-3-7666-4246-2 (ePub) bzw. 978-3-7666-4247-9 (Mobipocket)
Komprimierte Gesamtdarstellung als Büchlein. Die einzelnen Inhalte sind im Internet meist nur verstreut zugänglich.
(SDI 1 082)

Lasst uns Gott loben. Einführung zum neuen Gotteslob
Herausgeber: St. Benno-Verlag, Leipzig 2013, 16 S, ISBN 978-3-7462-3809-8
Knappe Einführung in die Themenbereiche: Was hat sich geändert? Welche Teile sind neu hinzukommen? Wie kann man das Gotteslob für das eigenen Beten und Feiern nutzen?
(SDI 1 080)

Liederkunde

Patzek, Martin
Dich, Gott(,) loben Raum und Zeit. Meditationen zu Liedern mit begleitenden Bildern von Egon Stratmann
Gelsenkirchen 2017 (RW Media UG), 128 S., ISBN 978-3-9818646-2-5
Was haben Lieder aus dem Gotteslob mit meinem Leben und meinem Christsein zu tun? Mit seinen Liedbeschreibungen, die über mehrere Jahre als „Lied des Monats“ in der unabhängigen katholischen Wochenzeitung „Neues Ruhr-Wort“ erschienen sind, nimmt Martin Patzek auch die Dichter und Komponisten in den Blick, die die Geistesgegenwart Gottes spüren lassen. Begleitende Bilder zu den Texten sind Egon Stratmanns Zyklus „Bilder zu Psalmtexten an Sonn- und Feiertagen eines Kirchenjahres“ entnommen. (M. Patzek)
(SDI 1 123)

Die Lieder des Gotteslob. Geschichte – Liturgie – Kultur. Mit besonderer Berücksichtigung ausgewählter Lieder des Erzbistums Köln
Herausgeber: Ansgar Franz, Hermann Kurzke, Christiane Schäfer, Stuttgart 2017 (Verlag Katholisches Bibelwerk), 1314 S., ISBN 978-3-460-42900-0
Liedkommentar zu allen 293 Liedern des Gotteslob-Stammteils sowie 20 ausgew. Liedern des Kölner Eigenteils (darunter Klassiker, die sich auch in anderen Eigenteilen finden). Beleuchtet werden die alphabetisch sortierten Lieder in ihrer aktuellen Version, aber auch ihre Wirkungsgeschichte. Der Akzent liegt auf theologischen und philologischen, liturgischen und literarischen, ästhetischen und religiösen, schließlich frömmigkeits- und kulturgeschichtlichen Aspekten.
(SDI 1 115)

Ich will dich preisen Tag für Tag
Herausgeber: Johannes Kreidler, Ostfildern 2013 (Schwabenverlag), 152 S., ISBN 978-37966-1620-4
35 neu in das Gotteslob aufgenommene, bisher wenig bekannte Lieder werden theologisch gedeutet und geistlich erschlossen (mit Audio-CD der Lieder).
(SDI 1 078)

Licht, Leben, Freud und Wonne. Liedporträts zu Gesängen aus dem Gotteslob
Herausgeber: Johannes Kreidler, Ostfildern 2017 (Schwabenverlag), 396 S., ISBN 978-37966-1731-7
Inzwischen ist das neue Gotteslob in allen Gemeinden und Diözesen eingeführt, doch längst sind noch nicht alle Schätze gehoben, die in den Gesängen liegen. Dieser Aufgabe stellt sich der vorliegende Band. Über 100 Lieder werden vorgestellt, theologisch gedeutet und erschlossen, darunter vor allem viele neu aufgenommene. So ist eine wertvolle Sammlung entstanden, die zur Vorbereitung und zum Feiern von Gottesdiensten ebenso dient wie für Gremien, Gruppen und Gemeinschaften, bei Sitzungen und Geistlichen Tagen.
Der Schwerpunkt liegt auf Gesängen, die im Gotteslob der Diözesen Rottenburg-Stuttgart und Freiburg aufgenommen sind. Eine hilfreiche Unterstützung für alle, die als Kirchenmusiker, als pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder als Verantwortliche in Gruppen und Gremien daran mitwirken, dass die Gesänge des Gotteslob den Gläubigen erschlossen werden. (Schwabenverlag)
(bestellt über Gd)

Walter, Meinrad
Sing, bet und geh auf Gottes Wegen. 40 neue und bekannte geistliche Lieder erschlossen
Freiburg i. Br. 2013 (Verlag Herder), 208 S., ISBN 978-3451-31160-4
Alte und neue Lieder – vorwiegend Lieder aus dem neuen Gotteslob – für Kirche und persönliche Begleitung werden theologisch erschlossen. Der Autor hält einen inhaltlich reichen Fundus für Kirchenmusiker, pastorale Mitarbeiter und interessierte Laien bereit – die Erklärungen reichen über theologische und musikalische Besonderheiten bis hin zu den Chancen der Lieder in der Verkündigung. Mit Texten und Noten zu allen Liedern. (Verlag Herder)

(SDI 1 093)

Walter, Meinrad
Ich lobe meinen Gott. 40 Gotteslob-Lieder vorgestellt und erschlossen
Freiburg i. Br. 2015 (Verlag Herder), 208, S., ISBN 978-3-451-31260-1
Meinrad Walter hat es in den letzten Jahren meisterhaft zu einer besonderen Form entwickelt, (Gotteslob-)Lieder ebenso kurz und prägnant wie theologisch und *musikalisch vorzustellen. Zahlreiche seiner Lied-Portraits erschienen/erscheinen in den Kirchenzeitungen vieler (Erz-)Diözesen. In diesen (z. Zt.) zwei Bändchen liegen die Portraits gesammelt vor.*
(SDI 1 094)

Walter, Meinrad
Erfreue dich, Himmel, erfreue dich, Erde. 40 Gotteslob-Lieder vorgestellt und erschlossen
Freiburg i. Br. 2018 (Verlag Herder), 208, S., ISBN 978-3-451-38783-8
Nach den erfolgreichen Büchern „Sing, bet und geh auf Gottes Wegen ...“ und „Ich lobe meinen Gott ...“ legt der Autor einen dritten Band vor, in dem 40 bekannte und neue Lieder aus dem Gotteslob für Kirche und persönliche Begleitung theologisch erschlossen werden. Ein inhaltlich reicher Fundus für Kirchenmusiker, pastorale Mitarbeiter und kulturell Interessierte! Mit Erklärungen zu Dichtern und Komponisten, zur oftmals spannenden Entstehungsgeschichte von Liedern sowie zu ihren heutigen Chancen in der Verkündigung. Der feuilletonistische, gut verständliche Stil sowie Texte und Noten zu allen Liedern machen aus diesem Buch einen wahren Schatz. (Verlag Herder)
(bestellt über Gd)

Da im katholischen Bereich „Liederkunde“ immer noch ein Schattendasein führt, sei an dieser Stelle zusätzlich auf zwei herausragend wichtige Sammelbände verwiesen:
Geistliches Wunderhorn. Große deutsche Kirchenlieder
Herausgeber: Hansjakob Becker u. a., München 2009 (zuvor bereits Auflagen 2001 und 2003), Verlag Beck („Beck’sche Reihe“), ISBN 978-3-406-59247-8
(SAB 040)

Kirchenlied im Kirchenjahr. 50 neue und alte Lieder zu den christlichen Festen
Herausgeber: Ansgar Franz in Zusammenarbeit mit Dominik Fugger und Martina Haag, Mainzer Hymnologische Studien, Bd. 8, Tübingen/Basel 2002 (Verlag Francke), ISBN 978-3-7720-2918-3
(SAB 045)

■ Themenschlüssel

Gotteslob Österreich – Konkordanz der Ausgaben des Gotteslob mit diözesanen Eigenteilen und Ergänzungsheften in Österreich 1975–2013, Salzburg 2013, *Texte der Liturgischen Kommission für Österreich* Nr. 18 (auch als Download verfügbar)
Zusammenstellung im Auftrag der Liturgischen Kommission für Österreich und der Österreichischen Kirchenmusikkommission; Herausgeber: Liturgische Kommission für Österreich (und Österreichisches Liturgisches Institut).
(PHN 003-18)

Moll, Xavier
Gotteslob – Themenschlüssel
Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut Trier und dem Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Trier 2015. 341 S., VzF 5298
Der Themenschlüssel erschließt den Text der Lieder und Gesänge im Gotteslob. In alphabetischer Reihenfolge sind die etwa 200 Themen des Gotteslob verzeichnet. Der Themenschlüssel folgt nicht einem vorgegebenen theologischen Stichwortverzeichnis, sondern geht von den Gesängen des Gotteslob aus. Aus ihnen bezieht er seine Schlagworte und stellt den Kontext her, indem er den Wortlaut im Zusammenhang zitiert. Über 2000 Suchbegriffe verzeichnet das Stichwort-Register im Anhang. Neben der thematischen Orientierung ist damit auch die Suche nach einzelnen Stichworten möglich, von denen dann auf die jeweiligen Themen verwiesen wird. Ein Bibelstellen-Register bietet einen weiteren komfortablen Zugang zum Gotteslob.

Rezension aus Musica sacra, 135 Jg. Heft 4, Kassel/Regensburg 2015:
Mit dem von Xavier Moll sorgsam zusammengestellten, inhaltlich breit gefächerten und im Vergleich zur Vorgängerveröffentlichung zahlreiche neue Stichworte enthaltendem Buch „Gotteslob. Themenschlüssel“ hat das Deutsche Liturgische Institut gemeinsam mit dem Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart eine ausgezeichnete Arbeitshilfe zur Gottesdienstvorbereitung und zum Umgang mit den Gesängen des „Gotteslob“ vorgelegt. Das alphabetische Verzeichnis listet rund 200 Themen auf, die ihrerseits weiter aufgeschlüsselt und mit Querverweisen auf sinnverwandte Themen versehen sind. Eine weitere Hilfe ist das aus über 2000 Suchbegriffen bestehende Stichwortregister, das weitere, vertiefte Such- und Findemöglichkeiten bietet. Das Bibelstellenregister sorgt für einen netzwerkenden Umgang mit Gotteslob und Heiliger Schrift. Wie Prälat Dr. Eberhard Amon in seinem Geleitwort zu Recht betont, ist der Themenschlüssel eine ideale Hilfe zur inhaltlichen Erschließung des „Gotteslobs“, gerade auch im Hinblick auf die neu aufgenommenen Gesänge. Das an das „Gotteslob“ angeglichene Layout ist ausgesprochen benutzerfreundlich, die Themen und ihre Facetten jeweils optisch hervorgehoben. Fadenheftung und Kunstledereinband versprechen eine lange Lebensdauer. Eine unentbehrliche Arbeitshilfe für alle, die haupt- oder nebenberuflich mit dem Gotteslob umgehen.
Barbara Stühlmeyer
(SDI 1 096)

Die nachfolgend angegebenen Themenschlüssel-Ausgaben verwenden den „Kernteil“ des Themenschlüssels von Xavier Moll und sind um die Gesänge, Gebete und Texte des jeweiligen Gotteslob-Diözesanteils ergänzt.

Moll, Xavier
Gotteslob – Themenschlüssel. Ausgabe Erzbistum Bamberg
Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut Trier, dem Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Erzbistum Bamberg, Trier 2017. 388 S., Bezug über das Kirchenmusikreferat des Erzbistums Bamberg
(SDI 1 114)

Moll, Xavier
Gotteslob – Themenschlüssel. Ausgabe Erzdiözese Freiburg und Diözese Rottenburg-Stuttgart
Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut Trier und den Ämtern für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Erzdiözese Freiburg, Trier 2017. 400 S., Bezug über die Kirchenmusikreferate der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart
(SDI 1 116)

Moll, Xavier
Gotteslob – Themenschlüssel. Ausgabe Erzbistum Köln
Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut Trier, dem Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Erzbistum Köln, Trier 2015. 393 S., Bezug über das Kirchenmusikreferat des Erzbistums Köln
(SDI 1 098)

Moll, Xavier
Gotteslob – Themenschlüssel. Ausgabe Bistum Passau
Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut Trier, dem Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Bistum Passau, Trier 2017. 371 S., Bezug über das Kirchenmusikreferat des Bistums Passau
(SDI 1 113)

Moll, Xavier
Gotteslob – Themenschlüssel. Ausgabe Bistum Trier
Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut Trier, dem Referat für Kirchenmusik der Diözese Trier und dem Bistum Trier, in Vorbereitung. NN S., Bezug über das Kirchenmusikreferat des Bistums Trier

Moll, Xavier
Gotteslob – Themenschlüssel. Ausgabe Bistum Würzburg
Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut Trier, dem Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Bistum Würzburg, Trier 2017. 391 S., Bezug über das Kirchenmusikreferat des Bistums Würzburg
(SDI 1 110)

Schumacher, Thomas
Liedauswahl nach Themen – leicht gemacht
München 2013 (Pneuma-Verlag), 245 S., ISBN 978-3942013-20-8 (Print), ISBN 978-3-942013-22-2 (E-Book)
Konkordanz zum Gotteslob 2013 in 500 Stichworten sowie Liedvorschläge für jeden Sonntag. Die Konkordanz-Stichworte nehmen den größeren Teil des Buches ein (S. 17–221); ihnen schließen sich die Liedvorschläge an (S. 223–245).
(SDI 1 074)

■ Liedvorschläge/Liedpläne

Gesänge zur Messfeier – Lesejahr B. Vorschläge zur musikalischen Gestaltung der Messfeier mit Liedern, Rufen, Psalmen und Wechselgesängen. Eine Handreichung für den Gottesdienst
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Walter Hirt), Rottenburg 2014 (keine weiteren bibliographischen Angaben)
Ausgearbeitete Liedpläne für die Sonn- und Festtage des Lesejahres B.
(SDI 2 098)

Gesänge zur Wort-Gottes-Feier – Lesejahr B. Vorschläge zur musikalischen Gestaltung der Wort-Gottes-Feier mit Liedern, Rufen, Psalmen und Wechselgesängen. Eine Handreichung für den Gottesdienst
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Walter Hirt), Rottenburg 2014 (keine weiteren bibliographischen Angaben)
Die Bände bieten Gesangsvorschläge zu Messfeier und Wort-Gottes-Feier aus dem Stammteil und dem Eigenteil Freiburg/Rottenburg-Stuttgart. Die Vorschläge beziehen sich teilweise auf die Verse zum Einzug und zur Kommunion. Ergänzend dazu werden nach dem Ruf vor dem Evangelium Vorschläge zu einem „Evangelienlied" geboten, allerdings wird auf dem nur lose der Publikation beiliegenden Blatt „Hinweise zur Verwendung der Liedvorschläge" die Verortung dieser Liedgattung im Gottesdienst nicht erläutert. In der „Vorbemerkung" wird zurecht hervorgehoben, dass das Kyrie „der Gruß an den auferstandenen Herrn" ist und das Schuldbekenntnis dadurch nicht ersetzt wird.
(SDI 2 099)

Hilfen für die Messfeier. Liedvorschläge – Antwortpsalmen – Rufe vor dem Evangelium. Lesejahr B
Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Eichstätt, Eichstätt (Willibaldverlag) 2017, 504 S., ISBN 978-3-9813219-9-9
Die stark überarbeitete Auflage der „Hilfen für die Messfeier" bietet Anregungen für die Auswahl der Gesänge oder Lieder aus dem Stammteil des Gotteslob und aus dem Eigenteil des Bistums Eichstätt.
(SDI 1 035 (4))

Schumacher, Thomas
Liedauswahl nach Themen – leicht gemacht
(Bibliographische Angaben und weitere Hinweise unter „Themenschlüssel")
Die Liedpläne beschränken sich hier auf knappe Auflistung der jeweiligen Gotteslob-Nummern, aber mit Differenzierung nach Lesejahr A/B/C.

Liturgischer Taschenkalender
Herausgeber: Deutsches Liturgisches Institut Trier, Bestellnummer VzF: ändert sich jedes Kirchenjahr
Je Kalenderjahr werden an Sonn- und Feiertagen die Gotteslob- und Unterwegs-Nummern aus den Online-Liedvorschlägen des Deutschen Liturgischen Instituts (s. u.) übernommen.

Münchener Kantorale
(Bibliographische Angaben und weitere Hinweise dazu siehe unter „Kantorendienst")
Integriert sind in diese Neuausgabe, wie bei der Ausgabe zum Gotteslob 1975, neben den Kantorengesängen auch Liedvorschläge (koordiniert mit denen des Deutschen Liturgischen Institutes, s. u.) – selbstverständlich unter Hinzufügung von Liedern und Gesängen aus dem Eigenteil München-Freising (statt Unterwegs 2013). Das Münchener Kantorale integriert außerdem Bezüge zur österreichischen Gotteslob-Ausgabe.

Pastoralliturgische Hilfen
Herausgeber: Deutsches Liturgisches Institut Trier
Lesejahr A: Heft 15, Trier 2014, VzF 5015
Lesejahr B: Heft 16, Trier 2015, VzF 5016
Lesejahr C: Heft 17, Trier 2015, VzF 5017, jeweils 94 S.

Diese seit langem bestehende Reihe ediert die Printfassungen der Internet-Liedpläne des Deutschen Liturgischen Instituts (s. u.), ergänzt um Vernetzungen mit dem Münchener Kantorale und dem Liederbuch Unterwegs 2013. Darüber hinaus steht in Heft 5 der Pastoralliturgischen Hilfen (Aktuelle Ausgabe: Sonntage A/B/C für die Jahre 2016–2019, VzF 5005) ein je aktuelles Schriftlesungsverzeichnis der Sonntage A/B/C zur Verfügung. Die Hefte 15, 16 bzw. 17 in Verbindung mit diesem Heft 5 sind Grundgerüst der Internet-Liedpläne A/B/C des Deutschen Liturgischen Instituts.
(SDI 1 065)

Grahl, Kurt (Hg.)
SCHOTT Liedvorschläge aus dem Gotteslob. Für die Sonn-und Feiertage Lesejahre A/B/C
Freiburg/Basel/Wien (Verlag Herder) 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 2017, 320 S., ISBN 978-3-451-31272-4
(1. Aufl.: SDI 1 088)

Grahl, Kurt (Hg.)
SCHOTT Liedvorschläge aus dem Gotteslob. Für Wochentage, Gedenktage der Heiligen und besondere Anlässe
Freiburg/Basel/Wien (Verlag Herder) 2017, 516 S., ISBN 978-3-451-38800-2
Besonderheit der beiden vorgenannten Editionen: Integration der Eröffnungs-und Kommunionverse des Messbuchs in die Liedvorschläge, indem die Verse als Psalm-Zeile zwischen die Strophen gesetzt werden können. Im Übrigen handelt es sich um komplett ausgearbeitete Liedpläne (mit Bezug auf das SCHOTT-Kantorale, siehe unter „Kantorendienst"). Zum Antwortgesang werden trotz der Bedeutung des Antwortpsalms liedmäßige Gesänge als Alternative zum Psalm angegeben.
(SDI 1 111)

http://dli.institute/wp/liedvorschlaege-aus-dem-gotteslob/
Auf der Gotteslob-Internetseite des Deutschen Liturgischen Instituts gelangt man über das Stichwort „Liedvorschläge" zu der Internetversion der Liedpläne Lesejahr A, B und C. (Sie enthalten außerdem Liedvorschläge aus dem Liederbuch Unterwegs 2013). Formular-Reihenfolge und Auswahl der zusätzlichen (Heiligen-)Feste entspricht dem Schott-Messbuch für die Sonn-und Festtage (A/B/C).
Die Vorschläge wurden von Matthias Kreuels in Abstimmung mit den Gotteslob-Herausgebern erarbeitet. Ihr Kern stimmt mit den Liedvorschlägen des Münchener Kantorale, des Liturgischen Taschenkalenders und der Pastoralliturgischen Hilfen (s. jeweils unten) überein. Damit soll vermieden werden, dass sich bei der Gottesdienstvorbereitung zwischen den verschiedenen „offiziellen" Ausgaben eine Art „Wettstreit" abspielt. Stattdessen ermöglichen Internet-Liedplan, Münchener Kantorale, Liturgischer Taschenkalender und Pastoralliturgische Hilfen aus ihrem jeweiligen Blickwinkel heraus Zugang zu diesen koordinierten Liedplänen. Wichtig: Obwohl sich diese Pläne eng an der Leseordnung orientieren, wollen sie keineswegs eine „offizielle Vorschrift" sein!

Diözesane Liedvorschläge/-pläne
In nahezu jeder (Erz-)Diözese stehen per Internet Liedvorschläge/-pläne bereit. Sie hier im Einzelnen aufzulisten übersteigt den gegebenen Rahmen. Deutlich lassen sich zwei Gruppen unterscheiden:
a) Liedvorschläge-/pläne, die sich an denen des Deutschen Liturgischen Institutes orientieren und die Stammteil-Angaben statt der Unterwegs-Angaben um örtliche Hinweise ergänzen (z. B. Aachen, Münster und Trier);
b) Liedvorschläge-/pläne, die von vornherein einen eigenständigen Weg gehen. Die Pläne/Vorschläge unterscheiden sich auch darin, ob sie Ordinarium-Gesänge (Kyrie, Gloria usw.) in ihre Aufstellung integrieren oder nur summierend auf diese Teile hinweisen.
Die diözesane Liedvorschlag/Liedplan-Edition als Printausgabe hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Grundsätzlich ist bei nahezu allen im Folgenden genannten musikalischen Publikationen anzumerken, dass begleitende Audio-Beispiele (CD) zum Standard gehören. Allerdings sind diese Medien oft schnell vergriffen. Daher wird nachfolgend nur in Ausnahmefällen auf CDs o. ä. hingewiesen.

■ Orgelbegleitung

Das Orgelbuch der Domorganisten. Vorspiele und Begleitsätze zu ausgewählten Liedern des neuen Gotteslob
Herausgeber: Winfried Bönig, Markus Eichenlaub, Stefan Schmidt und Franz Josef Stoiber, Kassel 2014 (Bärenreiter-Verlag), 295 S., BA 11217
Dieses Buch versammelt Autoren, die an Domkirchen Rang und Namen haben. Über musikalische Qualität muss hier also nicht gestritten werden. Inwieweit aber eine breitere Zielgruppe erreicht wird, wird die Praxis erweisen, zumal der Schwierigkeitsgrad oft als anspruchsvoll einzuschätzen ist.
(SDI 1 087)

Ökumenisches Orgelbuch. Choralbearbeitungen und Begleitsätze zu den Liedern des Evangelischen Gesangbuchs und des Gotteslobs, Band 1+2
Herausgeber: Markus Karas, Carsten Klomp, Kassel (Bärenreiter), BA 11236
Das ökumenische Orgelbuch bietet in zwei Bänden auf über 540 Seiten Choralvorspiele und Sätze zu allen 135 Melodien, die sowohl im „Evangelischen Gesangbuch" (EG) als auch im neuen katholischen „Gotteslob" (GL) vorkommen. Sämtliche Kompositionen stammen von je sieben lebenden Komponisten beider Konfessionen, darunter Markus Karas, Carsten Klomp, Thomas Gabriel, Johannes Matthias Michel und Gunther Martin Göttsche.
Neben der Verwendung im Gottesdienst eignen sich die meisten der hier vorgelegten Choralvorspiele auch für das Geistliche Konzert oder die Orgelvesper. Für jede Zeit im Kirchenjahr sind Stücke in stilistisch großer Bandbreite vorhanden. Diese Vielfalt der Formen und Stile kann Anregung für die eigene Kreativität und Improvisationspraxis sein. (Bärenreiter-Verlag)
(bestellt über Gd)

Orgelbuch *light* zum Gotteslob. Einfache dreistimmige Begleitsätze manualiter – zu allen Liedern, Gesängen und Kehrversen aus dem Stammteil
Herausgeber: Armin Kircher † (Mitarbeit: Mathias Kohlmann)
Stuttgart 2014 (Carus-Verlag), Band 1, Gotteslob bis 351, 311 S., CV 18.212/10
Stuttgart 2015 (Carus-Verlag), Band 2, Gotteslob ab 352, 335 S., CV 18.212/20
Zielgruppe sind die nebenamtlichen Organistinnen und Organisten, der Schwierigkeitsgrad ist als leicht bis höchstens mittelschwer zu bezeichnen; alles kann alternativ auf Orgel(positiv), Klavier, Harmonium oder Keyboard wie auch auf historischen Orgeln mit kurzer Oktave gut umgesetzt werden. Inhalt: dreistimmige Sätze ohne Pedal, dazu kurze Intonationen und alle Singtexte; Sätze passen zu den im Gotteslob angegebenen Harmonien. Besonderheit: Viele Sätze dieser Edition sind so angelegt, dass sie auch in Version anderer Instrumente ausgeführt werden können (siehe unter „Andere Instrumente und Instrumentalgruppen": Spielhefte zum Orgelbuch light*).*
(SDI 1 121)

Orgelbuch zum Gotteslob – Ausgabe für den Stammteil
Herausgeber: (Erz-)Bischöfe Deutschlands und Österreichs und Bischof von Bozen-Brixen
Arbeitsgruppe Orgelbuch: Gregor Frede (Leitung), Andreas Großmann, Peter Rottmann, Karl-Heinz Sauer, Stuttgart 2014 (Kath. Bibelwerk),
Bezug (keine Einzelbände):
3-bändige spiralgebundene Ausgabe: jew. ca. 290 Seiten, ISBN 978-3-46042883-6 (Band I: Nr. 31–216, Band II: Nr. 218–499, Band III: Nr. 500–670; Bezug dieser spiralgebundenen Ausgabe laut Information des Verlages vom Januar 2018 nur noch bis zum Auslaufen der Auflage)
(SDI 1 089)

2-bändige gebundene Ausgabe (Fadenheftung): 872 Seiten, ISBN 978-3-460-42884-3 (Band I: Nr. 31–351, Band II: 352–670)
Zentrale und umfassende Edition der Orgelbegleitung zum Gotteslob.

Michel-Ostertun, Christiane
Romantische Begleitsätze zum Gotteslob für Orgel oder Klavier
München (Strube) 2018, 93 S., VS 3484
Diese Sammlung enthält zu allen Melodien des „Gotteslob", die vor oder während der Romantik komponiert wurden, einen Satz in romantischer Tonsprache (komponiert von Chr. Michel-Ostertun). Wenn von Mendelssohn, Brahms, Reger oder anderen Komponisten aus dieser Zeit geeignete Sätze vorlagen, wurden diese für die Gemeindebegleitung bearbeitet. Dazu mussten z. T. einzelne Melodietöne geändert und die dazugehörigen Harmonien angepasst werden. Auch rhythmisch wurden diese Sätze in die „Gotteslob"-Fassung gebracht. Alle Sätze sind sowohl mit Pedal als auch manualiter ausführbar. (Chr. M.-O.)
(SDI 1 127)

■ Orgelintonationen/Orgelliteratur

Gerhard Weinberger
Ad introitum. Choralvorspiele zu Eingangsliedern aus dem *Gotteslob* für Orgel Bd. 1
Kleinmachnow 2018 (Sonat-Verlag), SOV 5.398.00
Die hier vorgelegten Intonationen zu Eingangsliedern aus dem Gotteslob erheben nicht den Anspruch, Kompositionen im üblichen Verständnis zu sein. Die kurzen Stücke sind vielmehr aus der liturgischen Praxis entstanden und auf vielfache Bitten von Orgelschülern und Organisten niedergeschrieben worden. Vom Schwierigkeitsgrad her sind sie durchwegs leicht bis mittelschwer gehalten, stilistisch sind sie bewusst sehr unterschiedlich angelegt, um angehenden Organisten Beispiele für die liturgische Improvisation zu liefern. (Verlag)
(SDI 1 125)

Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob. Bd. 1: Advent und Weihnachten
Herausgeber: Richard Mailänder, Stuttgart 2013 (Carus-Verlag), 80 S., CV 18.202/00
30 Kompositionen, darunter zahlreiche Auftragskompositionen (vor allem zur Kommunionausteilung und als Nachspiel verwendbar).
(SDI 1 081-1)

Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob. Bd. 2: Österliche Bußzeit und Ostern
Herausgeber: Richard Mailänder, Stuttgart 2014 (Carus-Verlag), 104 S., CV 18.203
43 Kompositionen, ähnlich Bd. 1.
(SDI 1 081-2)

Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob. Bd. 3: Im Jahreskreis I
Herausgeber: Richard Mailänder, Stuttgart 2016 (Carus-Verlag), 112 S., CV 18.204
ca. 35 Kompositionen – ähnlich Bd. 1 und 2.
(SDI 1 081-3)

Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob. Bd. 4: Im Jahreskreis II
Herausgeber: Richard Mailänder, Stuttgart (Carus-Verlag) 2018, CV 18.205
Kompositionen zu den Themengebieten Bitte und Klage, Segen, Kirche, Schöpfung, Eucharistie, Maria, Die himmlische Stadt – ähnlich Bd. 1–3.
(SDI 1 081-4)

Freiburger Orgelbuch. Band 2: Intonationen zum Ruf vor dem Evangelium und Begleitmusik zur Evangelienprozession
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik Freiburg, Stuttgart 2014 (Carus-Verlag), 72 S., CV 18.075/30
Neubearbeitung nach Erscheinen des neuen Gotteslob.
(SDI 2 082 2014)

Intonationen zum Gotteslob für Orgel und andere Tasteninstrumente
Herausgeber: Franz Leinhäuser, Kassel 2016 (Bärenreiter-Verlag), 193 S., BA 11227
Intonationen zu sämtlichen Gesängen des Stammteils; Pedalgebrauch nur gelegentlich und ad libitum.
(bestellt über Gd)

Kehrvers-Intonationen zum Gotteslob
Herausgeber: Heinz-Walter Schmitz und Karl Friedrich Wagner, München 2014 (Strube Verlag), 102 S., VS 3402
380 Intonationen zu sämtlichen Kehrversen des Stammteils, einschließlich Litaneien, Responsorien, Kanons, Taizé-Gesängen und Akklamationen.
(SDI 1 124)

Ökumenisches Orgelbuch. Choralbearbeitungen und Begleitsätze zu den Liedern des Evangelischen Gesangbuchs und des Gotteslobs, Band 1+2
Herausgeber: Markus Karas, Carsten Klomp, Kassel (Bärenreiter), BA 11236
Das ökumenische Orgelbuch bietet in zwei Bänden auf über 540 Seiten Choralvorspiele und Sätze zu allen 135 Melodien, die sowohl im „Evangelischen Gesangbuch" (EG) als auch im neuen katholischen „Gotteslob" (GL) vorkommen. Sämtliche Kompositionen stammen von je sieben lebenden Komponisten beider Konfessionen, darunter Markus Karas, Carsten Klomp, Thomas Gabriel, Johannes Matthias Michel und Gunther Martin Göttsche.
Neben der Verwendung im Gottesdienst eignen sich die meisten der hier vorgelegten Choralvorspiele auch für das Geistliche Konzert oder die Orgelvesper. Für jede Zeit im Kirchenjahr sind Stücke in stilistisch großer Bandbreite vorhanden. Diese Vielfalt der Formen und Stile kann Anregung für die eigene Kreativität und Improvisationspraxis sein. (Bärenreiter-Verlag) (Siehe auch unter „Orgelbegelitung")
(bestellt über Gd)

Orgelintonationen zum Gotteslob. Einfache Intonationen für Orgel (oder andere Tasteninstrumente) zu allen Liedern im Stammteil
Herausgeber: Martin Dücker und Tobias Wittmann Stuttgart 2013 (Carus-Verlag), 88 S., CV 18.201
279 Intonationen zu sämtlichen Liedern und einigen Halleluja-Rufen in großer musikalischer Vielfalt.

Max Reger
30 kleine Choralvorspiele op. 135a
Herausgeber: Heinz-Walter Schmitz, München 2015 (Strube Verlag), 44 S., VS 3451
Neuausgabe in den aktuellen Tonarten für Evang. Gesangbuch, Kath. Gotteslob, Kath. Gesangbuch der Schweiz und Evang.-Reform. Gesangbuch der Schweiz.
(SDI 2 100)

Klavier

Band- und Chorbuch zum Gotteslob
Bistum Rottenburg-Stuttgart (siehe unter „Andere Instrumente und Instrumentalgruppen“).

Band- und Chorbuch zum Gotteslob
Bistum Trier (siehe unter „Andere Instrumente und Instrumentalgruppen“).

Klavierbuch zum Gotteslob – Ausgabe für den Stammteil
Herausgeber: Katholische Bibelanstalt, Stuttgart, im Auftrag der (Erz-)Bischöfe Deutschlands und Österreichs und des Bischofs von Bozen-Brixen
Arbeitsgruppe Klavierbuch: Thomas Gabriel (Leitung), Bernhard Blitsch, Horst Christill, Johann Simon Kreuzpointner, Stuttgart 2016 (Carus-Verlag), je 432 S. (Band 1 bzw. Band 2), CV 18.213, Bezug: nur als 2-bändiges Gesamtwerk: Band 1 bis Gotteslob 351 – Band 2 ab Gotteslob 352
Intonationen und Begleitsätze zu allen Liedern und Gesängen des Stammteils, mit Ausnahme der gregorianischen Gesänge, einiger Gesänge des Stundengebets und der Psalmodie. Ausstattung: je ein leichter und ein anspruchsvollerer Satz – durchgängig mit Akkordsymbolen, die zum eigenen Variieren animieren – für Gottesdienste in kleinerem Rahmen ohne Orgel, auch für E-Pianos geeignet. Besonderheit: Das Klavierbuch ist auch mit dem Gitarrenbuch (siehe unter „Gitarre“) zusammen verwendbar.

Zum ersten Mal wird mit der Einführung eines Gesangbuches parallel zum Orgelbuch ein Klavierbuch herausgegeben. Als musikalische Bereicherung der Liturgie möchte dieses neue Klavierbuch spielbare, aber zugleich anspruchsvolle Sätze anbieten, die nicht etwa ein „vereinfachender Ersatz“ für Orgelsätze sind, sondern dem Wesen des Klavieres (nicht: Keyboard!) entsprechen. (…)
Mehrere Gründe haben zu dem zukunftsweisenden Schritt geführt, erstmals ein Klavierbuch zum Gotteslob anzubieten. So verdankt sich das vorliegende Buch insbesondere der Besinnung auf die Vielfalt der Instrumente, die uns für eine würdige musikalische Gestaltung der Liturgie zur Verfügung stehen. (…) Aber auch jenen Gottesdiensten, die in kleineren Räumen ohne Orgel stattfinden, kommt dieses Buch entgegen. Gerade bei Gruppengottesdiensten oder Familienfreizeiten stellt es eine große Hilfe zur musikalischen Gestaltung der Liturgie dar, da dort regelmäßig keine Orgel, oft aber ein Klavier vorhanden ist. Da das neue Gotteslob besonderen Wert auf häusliche Feiern legt, sind die Begleitsätze so konzipiert, dass aus ihnen „liturgische Kammermusik“ gespielt werden kann. So ist im Idealfall die ganze Familie oder der Freundeskreis mit Flöte, Gitarre, Cello, E-Bass und Gesang musizierend eingebunden. (…)
Das Klavierbuch zum neuen Gesangbuch ist eine große Chance. Es soll natürlich in keiner Weise die Orgel verdrängen; was gibt es Schöneres, als eine volle Kirche mit mächtigen Orgelklängen zu erleben? Aber wir alle wissen, dass Liturgie nicht immer so aussieht, und für die neuen Räume und Anforderungen brauchen wir auch eine niveauvolle Antwort. Diese will das Klavierbuch geben, und die Chancen für eine Verbreitung stehen nicht schlecht, da die Zielgruppe sehr groß ist.
(Den ausführlichen Artikel finden Sie in der Zeitschrift Gottesdienst 8/2013.)
(SDI 1 104)

Dazu ist separat eine Audio-Begleit-CD erschienen:
Singt, singt, singt dem Herrn! Gotteslob mit Klavier, Gitarre, Flöte, Saxophon … – eine Beispiel-CD für die Begleitung von Gotteslob-Gesängen
Deutsches Liturgisches Institut, Trier 2014, VzF 7133
In Ergänzung zum Klavierbuch zum Gotteslob hat Thomas Gabriel einige der dort edierten Klaviersätze, wie dort angeregt, beispielhaft umgesetzt: Ausgehend vom Klavier andere Instrumente teilnehmen lassen und so die jeweiligen Gegebenheiten kreativ in Musik umsetzen!
(Inhaltsverzeichnis unter https://shop.liturgie.de/start.php?js=ok#cd)
(CD A 113)

Gitarre

Bereits im Stammteil selbst sind zahlreiche Lieder und Gesänge mit Akkordbezeichnungen versehen, so dass man sie direkt *mit der Gitarre begleiten kann. Ähnliches gilt auch für manchen diözesanen Eigenteil.*

Gitarrenbuch zum Gotteslob – Ausgabe für den Stammteil
Herausgeber: Matthias Kreuels (Leitung), Bernhard Blitsch und Wieland Vogel, Stuttgart 2016 (Carus-Verlag), 248 S. + Einlegeblatt, CV 18.215
Gitarrenbegleitungen zu allen Liedern sowie einer Auswahl wichtiger Gesänge aus dem Gotteslob-Stammteil mit Melodie, allen Strophen und Akkordsymbolen; bei schwierigen Tonarten auch Hinweise für das Capodaster-Spiel. Besonderheiten: Das Gitarrenbuch ist auch mit dem Klavierbuch (siehe unter „Klavier") zusammen verwendbar. – Über das Klavierbuch hinaus können auch sämtliche Psalmen und alle Tagzeitengebete mit Gitarre begleitet werden, denn zum Gitarrenbuch gehört eine mit Akkordbezeichnungen versehene Psalmton-Tabelle (Einlegeblatt), die dem Buch entnommen und neben das Gotteslob gestellt werden kann.

Rezension (Axel Simon):
Längst hat die Gitarre ihren Platz neben Orgel und Klavier als Begleitinstrument behauptet – und das nicht nur als Notlösung, wenn mal wieder kein „Tastenspieler" zur Verfügung steht. Gerade im pädagogisch-pastoralen Bereich (aber auch im Bereich Seniorenpastoral) kann die Gitarre als klanglich intimes und anpassungsfähiges Instrument gute musikalische Dienste leisten. Dem möchte das kürzlich erschienene „Gitarrenbuch zum Gotteslob" entgegenkommen. Es bietet Gitarrenbegleitungen zu allen Liedern sowie einer Auswahl wichtiger weiterer Gesänge aus dem Gotteslob-Stammteil mit Melodie, allen Strophen und Akkordsymbolen; bei schwierigen Tonarten gibt es auch Hinweise für das Capodaster-Spiel. Sämtliche Psalmen und alle Tagzeitengebete können ebenfalls mit Gitarre begleitet werden, denn zum Gitarrenbuch gehört eine mit Akkordbezeichnungen versehene Psalmton-Tabelle (Einlegeblatt), die dem Buch entnommen und neben das Gotteslob gestellt werden kann. Und wenn dann doch ein Klavierspieler mit dabei ist: Das Gitarrenbuch ist auch mit dem „Klavierbuch zum Gotteslob" zusammen verwendbar.
(SDI 1 108)

Auch nach Erscheinen des Gotteslob 2013 gibt es im Umfeld weiterhin andere Liederbücher, die das Angebot ergänzen oder weiterführen. Zum Standard solcher Editionen gehören (fast) immer auch die Akkordangaben für die Liedbegleitung mit der Gitarre.

Kantorendienst

Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Walter Hirt)
Lesejahr A, Paderborn 2013 (Bonifatius-Verlag), 240 S., ISBN 978-3-89710-715-1
Lesejahr B, Paderborn 2014 (Bonifatius-Verlag), 240 S., ISBN 978-3-89710-583-6
Lesejahr C, Paderborn 2015 (Bonifatius-Verlag), 242 S., ISBN 978-3-89710-631-4
Bereits aus den Jahren 1986–1994 gab es im Bonifatius-Verlag eine vergleichbare Ausgabe, ebenfalls verantwortet vom Rottenburger Amt für Kirchenmusik. Auch jetzt sind die Lesejahre A/B/C der sonntäglichen Leseordnung parallel zum „Sonntags-SCHOTT" erfasst. Über die Sonn-und Festtage hinaus werden die Formulare ergänzt um die wichtigsten Heiligenfeste.
Musikalische Grundlage dieser Edition sind die Psalmtonformeln des Stundengebets, ergänzt um die „Ergänzungspsalmodie" von Heinrich Rohr (1902–1997). „Die Memorierbarkeit [wird] durch die Verwendung der klassischen Psalmtöne in der vorderen Hälfte des vierteiligen Modells deutlich erleichtert." Erleichtert wird das Singen für tiefere Stimmen ebenso durch die eher tiefe Lage der Psalliermodelle.
Ob dem „Zukunftsaspekt" des neuen Gotteslob entsprochen ist, wenn nun für die kommenden Jahre erneut die seinerzeitige Halleluja-Vers-„Notlösung" (= Umsetzung des Halleluja-Verses anhand der Psalmton-Formeln des Stundengebets) festgeschrieben wird, muss der weiteren Praxis überlassen werden.
(SDI 2 054)

Freiburger Kantorenbuch zum Gotteslob
Band 1: Antwortpsalmen im Kirchenjahr
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik Freiburg (Einrichtung: Michael Meuser), Stuttgart 2013 (Carus-Verlag), 320 S., CV 19.035
Inhalt: Antwortpsalmen für alle Sonn-und Festtage der Lesejahre A/B/C, für das neue Gotteslob zum Teil neu bearbeitet. Die solistischen Verse und ihre Orgelbegleitung orientieren sich an Modellen aus England (Dur-Moll-Tonalität) und bieten eine Palette vom mittleren bis anspruchsvollen Musizieren. Textgrundlage ist, wie schon bei der Vorgängerpublikation zum Gotteslob 1975, der „Münsterschwarzacher Psalter".
Da einzelne Psalm-Vertonungen zusammen mit ihrem Kehrvers zu mehreren (unterschiedlichen) Anlässen im Kirchenjahr verwendet werden, ist die inhaltliche Übereinstimmung des Kehrverses mit der vorausgehenden Lesung nicht immer gegeben.

Rezension (Axel Simon):
*Wer das musikalische Konzept des ersten Bandes des Freiburger Kantorenbuchs zum Gotteslob (Antwortpsalmen) kennt, der kann erahnen, dass die Herausgeber des zweiten Bandes ebenfalls auf keinen bereits ausgetretenen musikalischen Pfaden wandeln. Das klare Bekenntnis zur Dur-Moll-Tonalität bei der Vertonung der Antwortpsalmen wird in Band 2 (Ruf vor dem Evangelium für alle Sonn- und Festtage) fortgesetzt: Im Gegensatz zur bisher im deutschen Sprachraum fast ausschließlichen Verwendung modalfreirhythmischer Vertonungen der Verse zum Ruf vor dem Evangelium, werden diese hier in einem „ariosdeklamierenden Stil" neu vertont, d.h. durchgehend rhythmisiert und bisweilen durch kurze Orgelzwischenspiele oder zusätzliche Melodieinstrumente musikalisch belebt. Das ist im ersten Moment ungewohnt, ermöglicht gerade dadurch aber – und das ist das erklärte Ziel der Herausgeber – ein neues Hinhören auf den Vers zum Evangelium. Eine Begleit-CD bietet Hilfen bei der Einstudierung, wobei Zeit für die Koordination zwischen Kantor*in und Organist*in bei der Vorbereitung mit eingeplant werden sollte.*
(SDI 1 085)

Band 2: Ruf vor dem Evangelium
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik Freiburg, Redaktion: Michael Meuser, Christoph Hönerlage, Meinrad Walter, Godehard Weithoff (Vertonung der Verse: Michael Meuser), Stuttgart 2016 (Carus-Verlag), 120 S., CV 19.037

Inhalt: Rufe vor dem Evangelium plus entspr. Verse aller Sonn-und Feiertage (neu vertont) mit kurzen Orgelzwischenspielen (gelegentlich), bisweilen zusätzliche Melodieinstrumente. Begleit-CD ermöglicht Hilfen bei der Einstudierung der Neuvertonungen, die durchgehend rhythmisiert sind.
(SDI 1 085-2)

Hilfen für die Messfeier. Liedvorschläge – Antwortpsalmen – Rufe vor dem Evangelium. Lesejahr B
Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Eichstätt, Eichstätt (Willibaldverlag) 2017, 504 S., ISBN 978-3-9813219-9-9
Die stark überarbeitete Auflage der „Hilfen für die Messfeier" bietet Anregungen für die Auswahl der Gesänge oder Lieder aus dem Stammteil des Gotteslob und aus dem Eigenteil des Bistums Eichstätt. (Vgl. auch unter „Liedvorschläge/Liedpläne").
(SDI 1 035 (4))

Münchener Kantorale. Werk- und Vorsängerbuch für die musikalische Gestaltung der Messfeier
Herausgeber: Abteilung Kirchenmusik im Ordinariat des Erzbistums München-Freising
Arbeitsgruppe: Markus Eham, Bernward Beyerle, Gerald Fischer, Michael Heigenhuber und Stephan Zippe unter Mitwirkung von Rupert Berger, Verlag Sankt Michaelsbund, München seit 2013
Lesejahr A (Bd. 1):
Werkbuch: 504 S., ISBN 978-3-94313539-8
Kantorenausgabe: 174 S., ISBN 978-3-943135-45-9

Lesejahr B (Bd. 2):
Werkbuch: 502 S., ISBN 978-3-94313540-4
Kantorenausgabe: 176 S., ISBN 978-3-943135-46-6

Lesejahr C (Bd. 3):
Werkbuch: 496 S., ISBN 978-3-94313541-1
Kantorenausgabe: 184 S., ISBN 978-3-943135-47-3

Heiligen-Feiern (Bd. 4 bzw. „Bd. H"):
Werkbuch, 507 S., ISBN 978-3943135-42-8
Kantorenausgabe, 134 S., ISBN 978-3-943135-48-0

Folgender Band befindet sich in Vorbereitung (aktuelle Angaben zum Erscheinungstermin: https://www.st-michaelsbund.de/verlag/muenchener-kantorale.html):
Feiern zu besonderen Anlässen – mit Commune für Kirchweihe und Heilige (Bd. 5 bzw. „Bd. F"):
Werkbuch, NN S., ISBN 978-3943135-44-2
Scholabuch, NN S., ISBN 978-3943135-43-5
Auch zum Gotteslob 2013 erfüllt das Münchener Kantorale eine zentrale Aufgabe, die sich beim Gotteslob 1975 nach und nach entwickelt hatte: Vom Kantorenbuch über dessen Ergänzung Halleluja-Buch führte der Weg zu einer Edition, die aus vielfältigen Erfahrungen in der kirchenmusikalischen Praxis heraus sämtliche Kantorenaspekte zusammenführte und sie zugleich ergänzte um den Blick auf die liturgiemusikalische Gestaltung der Eucharistiefeiern insgesamt. Ergebnis: das Münchener Kantorale als Mischung aus „Kantoren-", „Halleluja-" und „Werk-Buch". Aus den Erfahrungen des „alten" Münchener Kantorale wiederum wurden nun weitere Konsequenzen gezogen: Die Angebotspalette „Werkbuch" wurde verfeinert und angereichert, während die kantoralen Lösungen zusätzlich sparsame Hinweise zur Begleitung („Klangraum") erhielten. Die Materialfülle gestaltete sich infolgedessen als derart umfangreich, dass es inzwischen von jedem Band zwei Fassungen gibt: a) Werkbuch (= Gesamtausgabe); b) Kantorenausgabe (= Teilausgabe zum Gebrauch am Ambo). (Zum Münchener Kantorale siehe auch die Angaben unter „Liedvorschläge/Liedpläne".)
(SDJ 2 056 bzw. SDJ 2 056 K)

SCHOTT-Kantorale. Antwortpsalm, Ruf vor dem Evangelium, Hallelujavers. Lesejahre A/B/C

Herausgeber: Heinz-Walter Schmitz, Freiburg/Basel/Wien 2013 (Verlag Herder), 4165 S., ISBN 978-3-451-30331-9
Vollständig ausgearbeitete Vorlagen zu Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium für alle Sonn- und Feiertage der drei Lesejahre, je eine Doppelseite, zusätzlich Orgelintonation und -begleitung (Kehrvers, Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium). Gediegen gestaltete/komponierte Allgemeinhilfe für Kantorinnen und Kantoren, geeignet besonders für diejenigen, die sich dem Singen von auskomponierten Antwortpsalmen nähern. Ungewöhnlich: das Druckformat der Ausgabe.
(SDJ 2 053)

antwortpsalm.de – das frei verfügbare Online-Kantorale zum Gotteslob
Herausgeber: Institut zur Förderung der Glaubenslehre (Stiftung), München, Thomas Schumacher
Auf die Eingabe „Antwortpsalm.de" öffnet sich im Internet eine Seite, über die man sowohl zu PDF-(Noten) wie zu mp3-Dateien (Hörversion) gelangt. Gesang: Anette Spieldiener; Musik und Orgel: Thomas Schumacher. Auch hier wird die Gemeindepraxis zeigen, ob sich dieses Angebot bewährt.

http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/orgdetail/C2624/halleluja-buechlein – frei verfügbares Online-Hallelujabuch zum Gotteslob
Das hier angebotene Halleluja-Büchlein von Christoph Mühlthaler bietet eine kurze Vertonung für jeden Evangelienvers in allen drei Lesejahren an, incl. der Gedenktage der Heiligen laut Lektionar. Eine ausnotierte Orgelbegleitung gibt dabei eine harmonische Stütze, die Melodie des Kantors wird dabei selbständig geführt. (Herausgeber)

Chor

Band- und Chorbuch zum Gotteslob. Neues Geistliches Lied für Gottesdienst und Firmung
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart, München 2013 (Strube Verlag), 266 S., VS 6756
Das neue Gotteslob beinhaltet neben dem traditionellen Liedgut auch eine beträchtliche Anzahl neuer Lieder in populären Stilen (NGL). Zu einer Auswahl dieser Gesänge erscheint das Band- und Chorbuch zum Gotteslob, das sich besonders eignet, um Familien- und Jugendgottesdienste sowie Firmungen musikalisch zu gestalten, darüber hinaus aber auch in jedem Gottesdienst eingesetzt werden kann. Speziell für die Firmung wurde eine Auswahl von Heilig-Geist-Liedern aufgenommen. 66 Melodien aus dem Stammteil sowie dem Eigenteil der Diözese Rottenburg-Stuttgart (eine Konkordanz für die Eigenteile der anderen Diözese ist der Ausgabe beigegeben). 87 Liederarrangements sowie 3 Bandstücke zur Kommunion, davon 68 Neuarrangements. Doppel-CD mit 35 Titeln der Druckausgabe. (Strube Verlag)
(Vgl. auch unter „Andere Instrumente und Instrumentalgruppe“.)
(SDI 1 092)

Chorbuch Gotteslob
Chorbuch zum Stammteil
Herausgeber: Richard Mailänder (Idee/Leitung), Winfried Bönig, Karl Dorneger, Christian Dostal, Frank Höndgen und Eberhard Metternich

Chorleiterband
Stuttgart 2013 (Carus-Verlag), 333 S., CV 2.160/10
(SDI 1 076)

Orgel-Begleitband
Stuttgart 2013 (Carus-Verlag), 112 S., CV 2.160/20

Chorbände in verschiedenen Besetzungen:
SATB: Stuttgart 2013 (Carus-Verlag), 136 S., CV 2.161
(SDI 1 076; Nachdruck 2016: SDI 1 076 2016)
SAM: Stuttart 2013 (Carus-Verlag), 136 S., CV 2.162
(SDI 1 086)
SSA: Stuttgart 2013 (Carus-Verlag), 136 S., CV 2.163
Kinderchor: Stuttgart 2013 (Carus-Verlag), 112 S., CV 2.164
Kennzeichnend für diese Edition sind Sätze zu rund 150 Gotteslob-Liedern (plus entsprechende Orgelbegleitung), die in den zuvor aufgezählten Besetzungen separat und zugleich auch gemeinsam gesungen werden können. Das Buch geht also vom Gemeindealltag aus, indem es den verschiedenen Chorgruppen „ihre“ jeweilige Version gibt und, darüber hinaus, die Gruppen zusammenführt. An diesem ambitionierten Projekt haben 60 renommierte (europäische) Komponisten mit Aufträgen teilgenommen. Die „modulare“ Art dieser Edition bedarf einer gewissen Einübung und auch entsprechender Finanzmittel bei der Anschaffung. (Instrumental-Ausgaben zum Chorbuch Gotteslob siehe Musizierband zum Chorbuch Gotteslob unter „Andere Instrumente und Instrumentalgruppen“.)

Fuldaer Chorbuch zum Gotteslob
Herausgeber: Bistum Fulda unter der redaktionellen Leitung von Edith Harmsen, Kassel 2018 (Bärenreiter), 182 S., BA 8970
Das Chorbuch umfasst ca. 120 Chorsätze zu Liedern des neuen Gotteslobs. Sowohl Sätze für den Stammteil (ca. 50) als auch für den Fuldaer Eigenteil (ca. 70) sind darin enthalten. Die Fuldaer Chorsätze können zum Teil in anderen Bistümern Verwendung finden und bilden eine Ergänzung des Repertoires als Chorvortragsstücke ohne Gemeindegesang. Eine Besonderheit der umfangreichen Sammlung stellen teils bisher unveröffentlichte Originalsätze der Liedkomponisten des neuen Gotteslobs dar.
(SDI 1 119)

Motettenbuch Gotteslob
Herausgeber: Richard Mailänder, Winfried Bönig, Christian Dostal, Karl Dorneger, Frank Höndgen und Eberhard Metternich, Stuttgart 2013 (Carus-Verlag), 128 S., CV 2.170
37 Motetten zu Liedern aus dem Stammteil für gemischten Chor a cappella oder mit Orgel; Auftragswerke in großer stilistischer Breite, u. a. von Ingo Bredenbach, Uli Führe, Thomas Gabriel, Vytautas Miskinis, Colin Mawby, Enjott Schneider und Józef Swider.
(Chorleiterband: SDI 1 077, Chorausgabe: SDI 1 089)

Rottenburger Chorbuch zum Gotteslob
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Leitung: Walter Hirt, Ostfildern (Schwabenverlag) 2018, ca. 320 S., ISBN 978-3-7966-1745-4
Das Rottenburger Chorbuch bietet mit 55 Chorsätzen zu Gesängen des Stammteils und 118 Chorsätzen zum gemeinsamen Eigenteil der Diözesen Rottenburg-Stuttgart und Freiburg den Chören einen reichhaltigen Fundus für ihren Dienst in der Liturgie. Die stilistische Bandbreite umfasst Kantionalsätze, Überchöre, Sätze mit wanderndem Cantus firmus, Chormotetten bis hin zur Chorimprovisation. Viele Sätze sind eigens für diese Publikation entstanden. Nach Möglichkeit sind die jeweiligen Orgelbegleitstimmen mit abgedruckt. Berücksichtigt sind neue Gesänge und bekannte Melodien, die in neuen Chorsätzen angeboten werden. Dabei werden zahlreiche Melodien des Eigenteils auch in anderen Diözesen verwendet. (Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Rezension (Axel Simon):
Selten findet man bei den in den letzten Jahren zum alten wie zum neuen Gotteslob herausgegebenen Chorbüchern eine solch stilistische Vielfalt wie beim kürzlich erschienenen Rottenburger Chorbuch: Die Bandbreite der über 50 Chorsätze zum Stamm- und der ca. 100 Chorsätze zum Eigenteil der Diözese Rottenburg-Stuttgart reicht vom Kantionalsatz zum Überchor, und von Chormotetten und Halleluja-Codas bis hin zur Chorimprovisationen. Laut Herausgeber sind viele Sätze sind eigens für dieses neue Chorbuch entstanden. Kleine Druckfehler (z.B. GL 530,3 statt 530,2) sind die absolute Ausnahme. Ein besonderes „Bonbon" bietet der ganz unscheinbar am Ende zwischen dem letzten Chorsatz und dem Stichwortregister stehende, höchst instruktive Beitrag „Der Chor in, für, mit der Gemeinde – Eine Chorwerkstatt". Er ist eine ausgezeichnete Zusammenfassung der vielfältigen Möglichkeiten, wie ein Chor mit seiner spezifischen Musikliteratur in der Liturgie eingesetzt werden kann. In dieser Vollständigkeit bietet er Chorleitungs-Neulingen einen zusammenfassenden Blick und neue Perspektiven, und den „alten Hasen" hervorragende Anregungen, die bisherige eigene Praxis zu überdenken und zu erweitern. Ein Hinweis darauf, dass die Buchstaben-Zahlen-Kürzel unter manchen Chorsätzen direkt auf dieses Kapitel verweisen, sollte in einer nächsten Auflage des Buches ergänzt werden. Der gut lesbare Notensatz und das stabile, gleichzeitig aber leichte Papier (weniger als 800g für 320 Seiten!) sind weitere Pluspunkte, die das Buch für die chorische Praxis empfehlen.
(SDI 1 126)

Rottenburger Kinderchorbuch zum Gotteslob. Lieder aus dem Gotteslob für Kinderchor und Tasteninstrument und einem Soloinstrument ad lib.
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart, München (Strube Verlag), 2015
Partitur: 136 S., VS 6809
Chorbuch: 96 S., VS 6809/01
Ca. 80 Gotteslob-Lieder aus dem Stammteil und dem gemeinsamen Eigenteil Freiburg-Rottenburg. In diesem Chorbuch wurde eine englisch-anglikanische Anregung aufgegriffen: Liedmelodie (incl. Akkordsymbole) mit Intonation und ausgeschriebener Begleitung (Tasteninstrument) sowie einer zusätzlichen Überstimme als „Diskantstimme", die vokal (Kinderchor) oder instrumental ausführbar ist. So ergeben sich viele Möglichkeiten, wobei auch die Gemeinde gut einbezogen werden kann. Die Edition eignet sich nicht nur für Kinderchöre, sondern auch für den Einsatz bei Familiengottesdiensten oder Erstkommunionfeiern, weil hier oftmals passende Instrumente für Melodie und Oberstimme zum Einsatz kommen können. (Kirchenmusikalische Mitteilungen der Erzdiözese Freiburg)

Rezension (Axel Simon):
Es gibt Bücher, bei denen man bereits nach einigen Seiten Lesen merkt: Titel und Inhalt stehen beziehungslos nebeneinander und man wird sich bewusst, dass man (mal wieder) einer werbewirksamen Mogelpackung aufgesessen ist. In der Regel legt man ein solches Buch schnell zur Seite oder es wird der „Wiederverwertung" zugeführt.
Daneben gibt es aber auch eine andere Form von „Mogelpackung", bei der sich hinter einem recht allgemeinen Titel eine wahre Fülle an Inhalt auftut. Mit viel Understatement im Titel – Rottenburger Kinderchorbuch zum Gotteslob – tun das auch die Herausgeber dieser Begleitpublikation zum neuen Gotteslob. Das Buch bedient sich einer mittlerweile auch in Deutschland bekannten, aber in ihrer musikalischen (und, wie sich zeigen wird, pastoralen) Wirkungskraft immer noch unterschätzten englisch-anglikanischen Praxis des sog. Descant, also dem Hinzukomponieren einer Überstimme zur Melodie des Gemeindeliedes. Dabei kann diese Stimme, wie die Herausgeber schreiben, sowohl von einem Kinderchor, einem gleichstimmig singenden Erwachsenenchor, ein Solo-Instrument oder durch eine Solo-Registrierung der Orgel ausgeführt werden. Den ausgewählten und z. T. nach oben transponierten Liedern ist jew. ein kurzes Vorspiel und eine Orgelbegleitung (und teilw. eine zusätzl. Instrumentalüberstimme) beigegeben. Der pastorale Zugewinn besteht in der Tatsache, dass mit wenig musikalischem Aufwand durch die (im Vorwort noch detaillierter) beschriebenen Ausführungsmöglichkeiten verschiedene Musikgruppen auf unkomplizierte Weise gemeinsam mit der Gottesdienstgemeinde musizieren können. Dem entgegen kommt die Tatsache, dass sich die Auswahl der ca. 80 bearbeiteten Lieder (2/3 aus dem Stammteil und 1/3 aus dem Eigenteil Freiburg-Rottenburg) nicht auf „kindgemäße" Lieder beschränkt, sondern aus dem gesamten stilistischen Repertoire des Gotteslob schöpft. Insofern ist dieses Chorbuch weit mehr als ein reines Kinderchorbuch und stellt damit eine Bereicherung der bereits zahlreichen Begleitpublikationen zum „Gotteslob 2013" dar.
(SDI 1 117-1)

Kurt Grahl
Schott-Chorbuch. Hallelujaverse und Rufe vor dem Evangelium. Lesejahre A/B/C, Herren- und Heiligenfeste, Besondere Anlässe
Freiburg, Basel, Wien (Verlag Herder) 2016, 272 S. ISBN 978-3-451-31305-9
Die vorliegenden Kompositionen, 112 Hallelujaverse bzw. Rufe zum Evangelium für ca. 260 Anlässe, sind für die Gottesdienste der Leipziger Propsteigemeinde St. Trinitatis entstanden und zum großen Teil über viele Jahre dort gesungen worden. In einigen Stücken wollen Assoziationen geweckt werden, indem bekannte Motive aus Chorälen oder Kantaten bzw. der Gregorianik Verwendung finden. (Verlag Herder)
Die zu den Versen passenden Rufe aus dem Gotteslob sind nicht abgedruckt und können/müssen frei zu den Vertonungen ausgewählt werden.
(SHE 009)

Tagzeitenliturgie mit dem Gotteslob. Chorheft Advent/Weihnachten
Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Mainz im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Ämter/Referate für Kirchenmusik der Diözesen Deutschlands (AGÄR) und des Allgemeinen Cäcilien-Verbands für Deutschland (ACV), Redaktion: Mechthild Bitsch-Molitor (Leitung), Thomas Drescher und Thomas Dulisch, Stuttgart (Carus Verlag) 2017, 60 S.
Chorbuch, mit CD: CV 19.021.00
Chorbuch EditionChor: CV 19.021.05
Das neue Chorheft erschließt den reichen Schatz des Kapitels „Tagzeitenliturgie" im neuen Gotteslob. Es ermöglicht Gemeindechören, die Feier des Abendlobs bzw. der Vesper in Sätzen mit gemischtem Chor zu drei oder vier Stimmen lebendig und festlich zu gestalten. In Übersichtsseiten werden die Feiermodelle des Gotteslob dargestellt und entsprechend zur Auswahl stehende Sätze vorgeschlagen. Das Chorheft berücksichtigt dabei die liturgischen Erfordernisse des Singens mit der Gemeinde und ist für die Praxis eingerichtet. Die Feiermodelle entsprechend dem Aufbau im Gotteslob. Leichtes bis mittelschweres Niveau. Weitere Alternativen zu einzelnen Gottesdienstelementen stehen zum kostenlosen Download bereit.
(Chorbuch: SDI 2 097, CD: CD A 127)

Trierer Chorbuch zum Gotteslob
Herausgeber: Klaus Fischbach † und Stephan Rommelspacher, Kassel 2014 (Bärenreiter-Verlag), 257 S., BA 6926
Ca. 100 Chorsätze zu Gotteslob-Liedern (Stammteil und Eigenteil Trier) mit der Besonderheit, dass die einzelnen Liedstrophen auf Gemeinde und Chor jeweils in „ihrer" Tonhöhe verteilt sind (Gemeinde meist in der Tonart des Gotteslob, Chor jeweils eine Quarte höher). Die Wechsel zwischen Gemeinde und Chor sind verbunden durch knappe Orgelüberleitungen. Auf diese Weise kommen beide Seiten zu ihrem musikalischen Recht. Die Chorsätze sind praxisnah und ohne Überforderung gestaltet.
(SDI 1 091)

Bläser

Bläserbuch zum Gotteslob – Stammteil. Vorspiele und Begleitsätze zu Liedern des neuen Gotteslob. Partitur in C
Herausgeber: Thomas Drescher und Stefan Glaser unter Mitwirkung von Bernhard Blitsch, Frank Düppenbecker und Andreas Hesping-Barthelmes – im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Ämter und Referate Kirchenmusik der Diözesen Deutschlands (AGÄR), Kassel 2014 (Bärenreiter-Verlag), 150 S., BA 11218
(SDI 1 090)

Bläserbuch zum Gotteslob – Stammteil. Vorspiele und Begleitsätze zu Liedern des neuen Gotteslob. Partitur in B
Herausgeber: Thomas Drescher und Stefan Glaser unter Mitwirkung von Bernhard Blitsch, Frank Düppenbecker und Andreas Hesping-Barthelmes – im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Ämter und Referate Kirchenmusik der Diözesen Deutschlands (AGÄR), Kassel 2014 (Bärenreiter-Verlag), 150 S., BA 11218-01
175 Vorspiele plus zugehörige Sätze zur Gemeindebegleitung; neben der Partitur gibt es Einzelstimmen zu sämtlichen einschlägigen Blechblasinstrumenten sowie verschiedenen Stimmungen (Klarinette und Saxophon). Der Schwierigkeitsgrad entspricht den Gegebenheiten in den Gemeinden.

Gotteslob-Bläserbuch zum Eigenteil des Erzbistums Bamberg
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg (dort erfolgt auch eine Bestellung)
Die Ausgabe enthält Begleitsätze und Hinweise auf Intonationen zu insgesamt 129 Liedern und Gesängen: zu 67 Liedern des Gotteslob-Eigenteils Bamberg, zur Schubertmesse und zu 54 Liedern aus dem Stammteil des Gotteslob. Bei der Auswahl wurden das ganze Mess-Ordinarium und das gesamte Kirchenjahr berücksichtigt. (Amt für Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg)
Angeboten werden Partitur und Einzelstimmen (jeweils geheftet) für sämtliche in Blaskapellen und Musikvereinen gängigen Instrumente von Flöte bis Tuba. Die Edition ist geeignet für liturgische Feiern in Kirchenräumen und im Freien (Prozessionen).

Reger, Max
30 kleine Choralvorspiele op. 135a (Posaunenchor)
Herausgeber: Bernhard Kroning, München 2015 (Strube Verlag), 32 S., VS 2415
Neuausgabe in den aktuellen Tonarten des Evangelischen Gesangbuchs. (Siehe auch unter „Orgelliteratur“)
(SDI 2 101)

■ Andere Instrumente und Instrumentalgruppen

Band- und Chorbuch zum Gotteslob
Bistum Trier. Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Herbst 2018

Band- und Chorbuch zum Gotteslob. Neues Geistliches Lied für Gottesdienst und Firmung
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart, München 2013 (Strube Verlag), 266 S., VS 6756
Das neue Gotteslob beinhaltet neben dem traditionellen Liedgut auch eine beträchtliche Anzahl neuer Lieder in populären Stilen (NGL). Zu einer Auswahl dieser Gesänge erscheint das Band- und Chorbuch zum Gotteslob, das sich besonders eignet, um Familien- und Jugendgottesdienste sowie Firmungen musikalisch zu gestalten, darüber hinaus aber auch in jedem Gottesdienst eingesetzt werden kann. Speziell für die Firmung wurde eine Auswahl von Heilig-Geist-Liedern aufgenommen. 66 Melodien aus dem Stammteil sowie dem Eigenteil der Diözese Rottenburg-Stuttgart (eine Konkordanz für die Eigenteile der anderen Diözese ist der Ausgabe beigegeben). 87 Liederarrangements sowie 3 Bandstücke zur Kommunion, davon 68 Neuarrangements. Doppel-CD mit 35 Titeln der Druckausgabe. (Strube Verlag)
(Vgl. auch unter „Chor".)
(SDI 1 092)

Gabriel, Thomas
… bis das Lied zum Himmel steigt – Arrangements zum Gotteslob
Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Mainz, München 2016 (Strube Verlag), 172 S., VS 6841
Arrangement-Paket für verschiedenartig zusammengesetzte Musikgruppen in den Gemeinden (vokal und instrumental) mit 78 meist einfachen Arrangements. Die verschiedenen Ausgaben tragen den unterschiedlichen Adressaten Rechnung.
(SDI 1 118)

Musizierband zum Chorbuch Gotteslob
Spielpartitur in C, Stuttgart 2015 (Carus-Verlag), CV 2.165/10
(SDI 1 103-C)

Spielpartitur in B, Stuttgart 2015 (Carus-Verlag), CV 2.165/20
(SDI 1 103-B)

Stimmenset für Blechbläser-Ensemble: Stimmen für B-Trompeten bzw. Flügelhörner, F-Hörner, Posaunen und Tuba, Stuttgart 2015 (Carus-Verlag), CV 2.165/19

Stimmenset in C (alle Stimmen für eine Aufführung mit einem Ensemble oder kleinem Orchester mit Streichern und ggf. Holzbläsern), Stuttgart 2015 (Carus-Verlag), CV 2.165/29

Oberstimmen-Set mit der Oberstimme (je einmal in C hoch, C, B und Es), Stuttgart 2015 (Carus-Verlag), CV 2.165/59
Ausgehend von der modularen Anlage des Chorbuch Gotteslob (siehe unter „Chor"), führt diese Edition zu einer großen Vielfalt an instrumentalen Besetzungen, mit denen einzelne Gotteslob-Lieder auch instrumental(-begleitet) realisiert werden können. – Der Musizierband ist vergleichbar (aber nicht kombinierbar!) mit Spielhefte zum Orgelbuch light (siehe unter „Andere Instrumente und Instrumentalgruppen").

Spielhefte zum Orgelbuch *light*. Dreistimmige Begleitsätze zum Gemeindegesang aus dem Orgelbuch *light*
Herausgeber: Armin Kircher
Set aus instrumentalen Spielheften für 3 Stimmen:
Stimme 1 (Violinschlüssel in C und B, 2 Hefte)

Stimme 2 (Violinschlüssel in C und B sowie im Altschlüssel, 3 Hefte)
Stimme 3 (im Bassschlüssel, 1 Heft)
Stuttgart 2015 (Carus-Verlag), CV 18.212/09
Ca. 190 einfache Triosätze zur Begleitung des Gemeindegesangs, basierend auf den Sätzen im Orgelbuch light. Die Spielhefte sind vergleichbar (aber nicht kombinierbar!) mit dem Musizierband zum Chorbuch Gotteslob (s. u.).
(SDI 1 122)

■ Weitere praktische Erschließungshilfen für spezifische Gruppen/Adressaten

Mehringer, Monika
Bewegt singen und beten. Lieder und Gesänge aus dem Gotteslob und dem Liederbuch Unterwegs mit Gesten und Bewegungen gestalten
Herausgeberin: Iris Maria Blecker-Guczki, Deutsches Liturgisches Institut, Trier 2016, 82 S., VzF 5168
Gerade gesungene Gebete können durch Bewegungen eine viel tiefere, ganzheitliche Wirkung entfalten. Vor allem bei Musik betet in besonderer Weise der Leib mit. Die vorliegende Sammlung richtet sich vor allem an diejenigen, die mit Kindern beten und Gottesdienste mit Kindern gestalten. Sie bietet Vorschläge für Bewegungen zu ausgewählten Liedern und Gesängen aus dem Gotteslob und Unterwegs. Die Melodien sind jeweils mit Akkordbezeichnungen versehen (z. B. für die Begleitung mit Gitarre, Klavier).
(CME 026)

Bartholomé, Monika
Die Fülle des Lebens. Katalog zu den Zeichnungen im Gotteslob 2013
Münster 2013 (Akademie Franz-Hitze-Haus), 72 S., ISBN 978-3-930322-62-6 (vergriffen)
(SDI 1 097 (2))

Gotteslob Dienstebuch
Herausgeber: Bischof Friedhelm Hofmann, unter Mitarbeit von Winfried Haunerland und Stephan Steger, Deutsches Liturgisches Institut, Trier 2015, 281 S., VzF 5297
Für verschiedene liturgische Aufgaben und Anlässe führt dieses Buch (auch musikalische) Hilfen zusammen, die hier nun konzentriert zugänglich sind (z. B. einzelne Feiern für bestimmte [Fest-]Tage des Kirchenjahres, Anregungen zur Tagzeitenliturgie und Wort-Gottes-Feier). Einen hervorragenden Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der musikalischen Gestaltung von Psalmen bietet das Kapitel 12.7 „Anregungen für die Psalmodie“.
(SDI 1 095)

Kinder singen ihren Glauben. Lieder aus dem neuen Gotteslob für Erstkommunion, Kinderchor und Familiengottesdienst
Herausgeber: Pueri-Cantores-Diözesanverband und Amt für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg Stuttgart 2014 (Carus-Verlag), CV 12.074/99
CD-Einspielung mit Liedern aus dem Stammteil sowie dem Eigenteil der Diözesen Rottenburg-Stuttgart und Freiburg (34 Lieder).

Kinder- und Familiengottesdienste. Werkbuch zum Gotteslob
Herausgeberin: Iris Maria Blecker-Guczki, Deutsches Liturgisches Institut Trier, 2013, 104 S., VzF 5166
Anregungen und Bausteine zu: Kinder und Familien in der sonntäglichen Eucharistiefeier und in Wort-Gottes-Feiern; Wortgottesdienste in Kindergarten, Schule, Gemeinde und Familie; Am Tag entlang beten und feiern; Segensfeiern; Pilgern und Wallfahren. Anhang: Verzeichnis der Lieder und Gesänge aus dem neuen Gotteslob für Kinder-und Familiengottesdienste; Bücher und Arbeitshilfen, die in der Praxis weiterhelfen.
(TCC 187)

Hofmann, Bischof Friedhelm
Zeichnung als Zwiesprache
Würzburg 2016 (Echter-Verlag), 104 S. und 34 Abbildungen, ISBN 978-3-429-03905-9
Erschließung des Gotteslob-Umschlagsbilds und der 19 Gotteslob-Zeichnungen der Kölner Künstlerin Monika Bartholomé.
(SDI 1 102)

http://amt-fuer-kirchenmusik.de/Inhalt/Gottesdienst_und_Gotteslob/Gotteslob/

Auf der Internetseite des Amts für Kirchenmusik Rottenburg-Stuttgart) sind konzentriert wichtige Dateien zugänglich, z. B.:
Konkordanz Gotteslob/Evangelisches Gesangbuch, Singeleiterausbildung, Handreichung für Erzieherinnen, Religionsunterricht, Offenes Singen, Andacht für Ministranten, Jugendimpulse mit dem Gotteslob , Spirituelle Impulse für Erwachsene, Gotteslob-Seite des Pfarrbriefservice, Gotteslob-Seite des Pueri-Cantores-Verbandes, Link mit allen Liedern des Gotteslob als kurzes Video (Stammteil), Vorschläge zur Gestaltung der Festgottesdienste mit dem Chorbuch zum Gotteslob …

Zu beachten sind ferner die jeweiligen Internetauftritte der Ämter/Referate für Kirchenmusik der (Erz-)Diözesen, wo man weitere Hilfen und Erschließungen, Korrekturen und Literatur finden kann.

■ Publikationen ausschließlich zu diözesanen Eigenteilen (Auswahl)

Alphabetisch nach (Erz-)Diözesen

Wie oben unter „Vorbemerkungen" bereits erwähnt, finden sich an dieser Stelle wegen der nur bedingten Relevanz für den Stammteil des Gotteslob rein kursorische Informationen zu den Editionen mit ausschließlich diözesanem Eigengut. Weitere Informationen sind über das jeweilige (erz-)diözesane Amt/Referat für Kirchenmusik erhältlich.

Chorbücher zu diözesanen Eigenteilen
Zu den Editionen mit Literatur zu ausschließlich diözesanem Eigengut sind über das jeweilige Amt/Referat für Kirchenmusik Informationen erhältlich.

Gitarrenbücher zu diözesanen Eigenteilen
Im Zusammenhang mit den Erfahrungen beim Stammteil-Gitarrenbuch (s. o.) scheint in einzelnen (Erz-)Diözesen ein Eigenteil-Gitarrenbuch angedacht zu sein.

Orgelbegleitbücher zu diözesanen Eigenteilen
Zu diesen Editionen sind über das jeweilige Amt/Referat für Kirchenmusik Informationen erhältlich. In vielen Fällen erscheinen diese Bücher beim Katholischen Bibelwerk.

Augsburg

Chorbuch Gotteslob. Bistum Augsburg
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik im Bischöflichen Ordinariat Augsburg, München (Strube-Verlag) ohne Erscheinungsjahr-Angabe, 120 S., VS 6934
Das Chorbuch beinhaltet 90 Sätze zu Liedern und Gesängen zum Gotteslob-Eigenteil des Bistums Augsburg in unterschiedlicher Besetzung: a cappella oder mit instrumentaler (Orgel-)Begleitung, Chor in unterschiedlicher Stimmbesetzung, meist aber 3–4stg. gemischt. Kompositionen aus alter Zeit stehen zeitgenössische Sätze gegenüber, die teilweise auch speziell für dieses Chorbuch geschaffen worden sind. Viele der Stücke können im Wechsel mit der Gemeinde gesungen werden, einige Sätze sind als Überchöre zum Gemeindelied gestaltet. Mehrere Chorsätze passen auch zu den Sätzen des Orgelbuchs, dafür gibt es ein eigenes Verzeichnis. Daneben gibt es auch Stücke, die sich zum solistischen Vortrag durch den Chor eignen. (Strube-Verlag)

Köln

Bläserbuch zum Gotteslob. Eigenteil des Erzbistums Köln
Kassel (Bärenreiter-Verlag), BA 11242
In Vorbereitung.

Mainz

Bläserbuch zum Mainzer Eigenteil. Vorspiele und vierstimmige Begleitsätze zu ausgewählten Liedern des Mainzer Eigenteils
Herausgeber: Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz
Partitur sowie Stimmhefte für die unterschiedlichsten Besetzungen.
(SDI 1 107)

Österreich (mit Bozen-Brixen)

Kantorenbuch zum Eigenteil Österreich/Bozen-Brixen
Herausgeber: Kirchenmusikreferat der Erzdiözese Salzburg im Auftrag der Österreichischen Kirchenmusikkommission, Stuttgart 2014 (Carus-Verlag), 160 S., CV 19.036
Kantorengesang, teils mit eigenständiger Orgelbegleitung, teils mehrstimmig, auch mit Akkordsymbolen; Psalmen und Gesänge zu allen Kehrversen aus dem Eigenteil Österreich.

Orgelbuch zum Gotteslob – Eigenteil Österreich
Herausgeber: Österreichische Bischofskonferenz, Stuttgart 2013 (Carus-Verlag), 264 S., CV 18.210
Orgelbegleitsätze zu allen Liedern aus dem Gotteslob-Eigenteil für Österreich, meist eigens für dieses Buch neu komponiert und stilistisch orientiert am Typus und an der Entstehungszeit der Lieder.

Vorspiele/Intonationen zum Gotteslob – Eigenteil Österreich
Herausgeber: Kirchenmusikreferat der Erzdiözese Salzburg im Auftrag der Österreichischen Kirchenmusikkommission, Stuttgart 2013 (Carus-Verlag), 100 S., CV 18.211
Vorspiele/Intonationen für Orgel oder andere Tasteninstrumente zu sämtlichen Liedern und Gesängen des Eigenteils.

Rottenburg-Stuttgart/Freiburg

Bläserbuch zum Gotteslob – gemeinsamer Eigenteil des Bistums Rottenburg-Stuttgart und der Erzdiözese Freiburg. Vorspiele und Begleitsätze sowie freie Werke
Herausgeber: Hans Schnieders, Godehard Weithoff, Albert Loritz, Bernhard Sanders und Rudolf Schäfer, Kassel 2016 (Bärenreiter-Verlag), 86 S., BA 11225
Begleitsätze plus Intonationen zu Liedern des gemeinsamen Gotteslob-Eigenteils Rottenburg-Stuttgart und Freiburg, außerdem freie Stücke für Einzug/Auszug, Kommunion und Prozession. Einzelstimmen für sämtliche in Blaskapellen und Musikvereinen gängigen Instrumente von Flöte bis Tuba. Der Schwierigkeitsgrad entspricht den Gegebenheiten in kirchlichen und weltlichen Bläserchören. Auch ökumenische Anlässe haben die Herausgeber mit bedacht.

Choralvorspiele und Intonationen zum Gotteslob. Eigenteil der Diözesen Rottenburg-Stuttgart und Freiburg
Herausgeber: Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart, München (Strube Verlag), VS 3449
Die Konzeption dieses Bandes sieht im Regelfall eine Intonation (Satz A) sowie ein Choralvorspiel (Satz B) zu den einzelnen Liedtiteln vor. Die Intonationen sind insgesamt kurz gehalten und durchweg ohne Pedal realisierbar, die Choralvorspiele sind umfangreicher, technisch anspruchsvoller und mit obligatem Pedal versehen. Stilistisch bietet die Vorspiel-Sammlung eine große Breite an. Auch zu NGLs wurden stiltypische Vorspiele in die Sammlung aufgenommen. Die Begleit-CD versucht exemplarisch die Umsetzung einer Auswahl von Vorspielen hinsichtlich Tempo, Artikulation und Registrierung aufzuzeigen. (Strube Verlag)